



Klosterblättla

Weihnachten 2015

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres Klostersvereins,

im vergangenen Halbjahr hat sich wieder viel ereignet rund um die Klosterkirche St. Anton. Die Umbauarbeiten des Klostergebiets zu einer Wohnanlage stehen kurz vor dem Abschluss, die ersten Menschen ziehen bereits in die ausgebauten Räumlichkeiten ein. Im Frühjahr wird die Anlage des Gartens erfolgen und die Baumaschinen, die seit nahezu 2 Jahren täglich im Einsatz waren, werden abgezogen sein. Der Klostersverein freut sich auf eine nette Nachbarschaft mit den Menschen, die nun das ehemalige Kloster inkl. der Neubauten bevölkern!

Im April fand die Vollversammlung des Klostersvereins mit Neuwahlen statt. Im Juni fuhr der Verein mit einem großen Bus nach Würzburg, besuchte das dortige Kloster und verbrachte einen schönen Tag miteinander. Das Familiengottesdienstteam reiste nach München und überraschte Pater Bernhard Laube mit einem Besuch.

Es gab wieder viele schön gestaltete Gottesdienste, Taizé-Gebet, Nightfever, Gebetsgottesdienst für Flüchtlinge, Familiengottesdienste und Chor- und Orchestereinsatz und vieles andere zum Erlöserfest der Redemptoristen.

Am Annafestumzug nahm der Klostersverein mit Pater Laube bei herrlichem Sonnenschein teil. Mit einem geschmückten Handwagen und dem Kirchenmodell von St. Anton zogen wir auf die Keller und genossen anschließend eine kühle Erfrischung.



Im September reiste Pater Rudi Leicht auf dem Weg von einer Gemeindemission nach Hause an Forchheim vorbei und machte einen kurzen Stopp für das Interview auf der folgenden Seite. Ich habe mich sehr gefreut, Pater Leicht nach vier Jahren wieder persönlich zu sehen und wir durften einen kurzweiligen Abend verbringen. Und im Oktober bekam der Leiter unseres Klosterchors, Franz-Josef Saam den Deutschen Bürgerpreis 2015 für sein „Lebenswerk“ verliehen.

„Alles hat seine Zeit.“ Es tut gut, ganz bewusst mit unseren traditionellen Rhythmen und abgegrenzten Zeiträumen zu leben, sie schaffen Raum im Alltag und geben unserem Leben eine Gliederung. Die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit öffnet unsere Herzen und macht uns bereit für die Ankunft des Jesuskindes. Das vielfältige Programm für die Weihnachtszeit in St. Anton entnehmen Sie bitte beigefügtem Programm.

Am Sonntag, den 6. Dezember 2015 findet in den Räumen des Klostersvereins ein gemeinsamer Adventskaffee statt, hierzu herzliche Einladung an alle Mitglieder,

insbesondere an unsere Senioren, wir freuen uns über eine Anmeldung zwecks Vorplanung, aber auch ein kurzfristiger Entschluss zu kommen ist kein Problem. Besonders hinweisen möchten wir auf eine erstmals stattfindende Kleinkindersegnung an Heilig Abend um 13.30 Uhr zusätzlich zu den ebenfalls stattfindenden, feierlichen Weihnachtsgottesdiensten, die uns die Redemptoristen dankenswerterweise zelebrieren werden.

Das kommende Jahr mit seinen neuen Aufgaben und Herausforderungen steht schon vor der Tür. Ich wünsche Ihnen daher für

die bevorstehenden Tage und „zwischen den Jahren“ die nötige Zeit, um aufzuatmen und Innezuhalten. Ganz besonders denke ich hier auch an diejenigen, die an den Feiertagen arbeiten müssen.

Allen, die sich im vergangenen Jahr 2015 in irgendeiner Weise für unser Gemeinwohl eingesetzt haben, sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank - ein Vergelt's Gott und wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest 2015.

Ihre Alexandra Kreller

Interview mit Pater Rudolf Leicht

Lieber Pater Rudolf Leicht, lieber Rudi, vielen Dank, dass Du Dir die Zeit nimmst, um mir und den Lesern des „Klosterblätla's“ aus Deinem Leben zu erzählen. Wie geht es Dir im Moment?

Mir geht es gut, vielen Dank! Gerade bin ich auf dem Rückweg von einer Vorbesprechung in Vohburg bei Ingolstadt, wo demnächst eine Gemeindemission stattfindet.

Kannst Du unseren Lesern bitte erzählen, wie das damals war, was waren Deine Beweggründe als junger Mann einem Orden beizutreten und weshalb ausgerechnet dem der Redemptoristen?

In meiner Jugendzeit nahm ich öfters an Jugendtreffen im Kloster Riedlingen an der Donau teil und lernte da diese Ordensgemeinschaft kennen. Als ich dann



Alexandra Kreller mit Pater Rudolf Leicht

meine Bundeswehrzeit bei den Gebirgsjägern in Mittenwald absolvierte, kam mir die Erkenntnis, dass ich den Redemptoristen beitreten möchte. Die Bandbreite der Seelsorge hat es mir auch heute noch sehr angetan. Wir haben offene Klöster für Menschen in Not und betreuen sie in der Gesprächsseelsorge. Die Gemeindemissionen, mein derzeit hauptsächliches Tätigkeitsfeld, begeistert mich durch die Vielzahl der Menschen, denen ich dadurch begegne. Die Kategorialseelsorge, z. B. die

Krankenhaus- und die Betriebsseelsorge sowie die Marien- bzw. Wallfahrtsseelsorge, wie in Maria Puchheim in Österreich, meinem derzeitigen Wohnort, oder auch in Gars am Inn und am Schönenberg sind ebenfalls Arbeitsspektrum der Redemptoristen.

Zu welcher Zeit warst Du in St. Anton in Forchheim tätig?

Ich war von 1995 bis 1996 im Noviziat in Forchheim, danach absolvierte ich mein Studium in Würzburg, kam anschließend als Kaplan nach Berg am Laim und dann von 2005 bis 2011 als Pater nach Forchheim. Als ich 2005 nach Forchheim zog, war gerade das Weltjugendtreffen von Köln zu Ende und im Jahr darauf durfte ich mit den Klosterbären zusammen zum Gegenbesuch in die Ukraine reisen und den Geist des WJT noch nachempfinden, ein großartiges Erlebnis.

Außerdem betreute ich damals in Forchheim die Ministranten, das Familiengottesdienstteam, die Klosterbären und die Klosterzwerge, die damals noch alle sehr aktiv waren zusätzlich zu den Gemeindepensionen, zu denen ich unterwegs war.

Wie ging es nach 2011 weiter?

2011 wurde ich nach Kirchhellen bei Bottrop berufen, einem Jugendkloster. Vor einem Jahr ging es dann weiter nach Oberösterreich, nach Maria Puchheim, einem Wallfahrtsort. Auch im dortigen Kloster bin ich für die Gemeindepensionen in Österreich und Deutschland unterwegs, was mir große Erfüllung schenkt.

Lieber Rudi, vielen herzlichen Dank für dieses persönliche Interview sowie Deinen handschriftlichen Weihnachtsgruß für unsere Leser. Wir wünschen Dir eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016!

Verbunden mit einem herrlichen „Dagelt“ a Gott!“ wünscht Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein frohes, von göttlichem Frieden erfülltes Weihnachtsfest

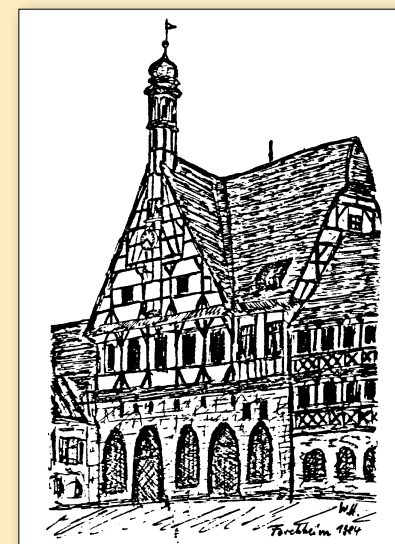
P. Rudolf Leicht CSsR

Redemptoristen-Kloster
Maria Puchheim, Ober-
österreich



Ausflug nach Würzburg 2015

Am Sonntag, den 28. Juni 2015 ging es für den Klosterverein wieder „auf Vereinsausflug“. Bei sonnigem Wetter wurde morgens nach Würzburg gestartet. Die Hinfahrt zum dortigen Redemptoristenkloster lief problemlos mit dem Reisebus und wurde vom Akkordeonspiel des Chorleiters aufgelockert. In der Würzburger Klosterkirche, volkstümlich „Sprungschanze“ genannt, zelebrierte Pater Wagner einen Gottesdienst, der vom Klosterchor untermalt wurde. Nach dem Transfer in die Innenstadt und einer gemütlichen Zeit in den sonnigen Straßen sowie am Mainufer, fuhr man zum Würzburger Käppele, einer wunderschönen Wallfahrtskirche, die hoch über dem Main liegt. Ein anderer Teil der Gruppe lief zu Fuß die 247 Stufen des Kreuzweges, die zur Kirche führen. Anschließend machte sich die gesamte Reisegruppe auf den Heimweg, wobei der Busfahrer seinen Bus souverän durch zum Teil recht enge Straßen lenkte. Zur Abendeinkehr wurde das Gasthaus Forellenhof im idyllischen Weinort Handthal angesteuert. Dort ließ man den Sonntag gemütlich ausklingen, bevor der Bus die Rückreise nach Forchheim antrat.



Zeichnung von Herrn Herberger

Besuch bei Pater Laube

Im Juni „flog“ das Team des Familiengottesdienstes per Zug nach München und überraschte Pater Laube mit einer Einladung zu einem Besuch im dortigen Englischen Garten. Vorher gab es eine interessante Klosterführung, bevor man zum gemütlichen Teil überging.



Forchheimer Annafest 2015

Am Sonntag, 26. Juli 2015, Namenstag der Heiligen Anna, fand in Forchheim anlässlich des 175-jährigen Jubiläums ein großer Annafestumzug statt.

Der Klosterverein beteiligte sich das erste Mal mit zahlreichen Mitgliedern und dem Modell der Klosterkirche, auf einem Handwagen montiert, daran.



Pater Laube, extra aus München hierfür angereist sowie ein Student aus Kamerun, der derzeit im Münchner Redemptoristenkloster wohnt, nahmen ebenfalls mit uns zusammen teil.

Viele der unzähligen Zuschauer erkannten Pater Laube sofort und freuten sich, dass der noch junge Verein ebenfalls unter den 126 teilnehmenden Gruppen des Umzuges vertreten war.



Auszeichnung für Franz-Josef Saam

Am Donnerstag, den 1. Oktober 2015 bekam **Franz-Josef Saam, Chorleiter des Klosterchors**, in einer Feierstunde den **Deutschen Bürgerpreis** für sein „Lebenswerk“ verliehen. Ein Bündnis aus Bundestagsabgeordneten, Städten, Landkreisen, Gemeinden und den örtlichen Sparkassen verleihen zum 13ten Mal den mit Geld dotierten Preis an Bürger mit herausragendem Ehrenamt-Engagement. Franz-Josef Saam leitet den Klosterchor bereits seit über 45 Jahren zusätzlich zu seinen zahlreichen anderen Einsätzen im musikalischen Bereich.

Einladung zur Adventsfeier

Am 2. Advent und Nikolaustag (**6. Dezember 2015**) findet in den Räumen des Klostervereins ein besinnlicher **Advents-Nachmittag** mit Kaffee und Gebäck statt. Hiermit **Einladung an alle Senioren unseres Vereins**, gemeinsam **ab 15 Uhr** einen schönen Adventssonntag zu verbringen.

Wir bitten zwecks besserer Planung um Anmeldung bei der Vorstandschaft, aber ein Besuch ist durchaus auch kurzfristig möglich. Wir freuen uns!

Der Klosterverein St. Anton e.V. erreichte ab 1. Januar 2014 als Verein die Gemeinnützigkeit, d. h. die Vorstandschaft ist jetzt in der Lage, Zuwendungsbestätigungen für Spenden (Spendenquittungen) auszustellen, die Sie dann bei Ihrer Steuererklärung zum Sonderausgabenabzug verwenden können.

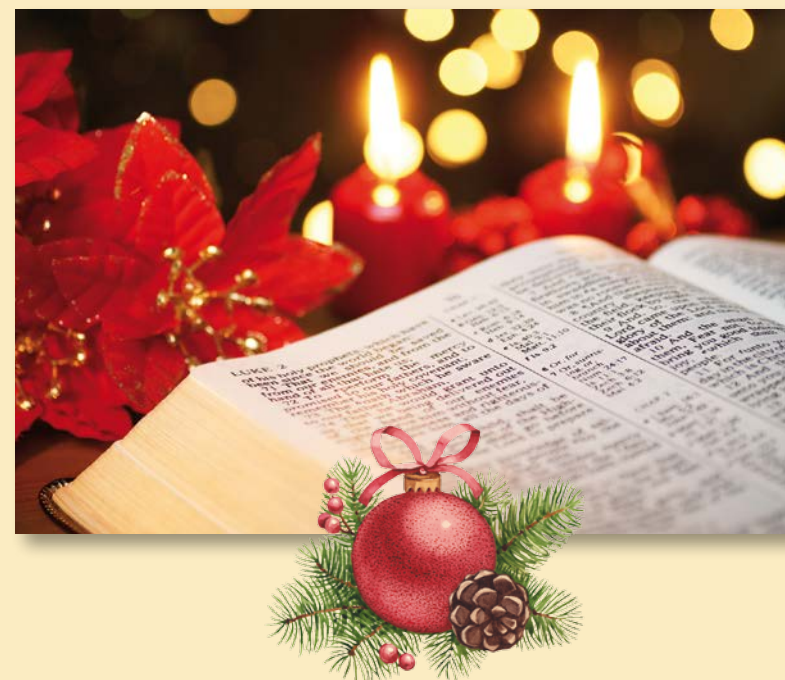
Sehen Sie auch regelmäßig unsere Vereinshomepage (www.klosterverein-forchheim.de) an, diese wird sehr gut gepflegt, das heißt, Sie finden dort unter anderem auch die aktuelle Gottesdienstordnung für ca. zwei Monate im Voraus.

Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Vorstandschaft wenden:

1. Vorsitzender Michael Engelmann
E-Mail: engelmann@klosterverein-forchheim.de
 2. Vorsitzende Rita Krauß
E-Mail: krauss@klosterverein-forchheim.de
- Klosterblättla: Alexandra Kreller
E-Mail: familiekreller@aol.com
Tel.: 09191 96655

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und Gottes Segen für 2016!



Gottesdienstordnung Weihnachten

Datum	Tag	Zeit	
2.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Rorate mit den Forchheimer Volksmusikängern
5.12.	Samstag	18.00 Uhr	„Nightfever“ Besinnungsangebot
13.12.	Sonntag	19.15 Uhr	Marienstunde mit dem Klosterchor
16.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Rorate
22.12.	Dienstag	19.30 Uhr	„Oase der Stille“ Besinnungsangebot in den Räumen des Klostersvereins
24.12. Heilig Abend	Donnerstag	13.30 Uhr	Kleinkindersegnung
		16.00 Uhr	Heilig Abend-Mette mit Redemptoristen und Chor
25.12. 1. Weihnachts- feiertag	Freitag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Klosterchor und Orchester
26.12. 2. Weihnachts- feiertag	Samstag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Klosterbären

**Unser Weihnachts-
Kirchenprogramm
auch auf der Homepage!**

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten 2015:

tägliches Beichtangebot; die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten, der Gottesdienstordnung, dem Martinsboten sowie dem Internet.

Die Samstagabendgottesdienste finden wie gewohnt statt.



St. Anton
Klosterverein Forchheim